

## Medienliste Vogelwelt

April 2017

Diese Medienliste beinhaltet eine Auswahl von Medien aus dem Bereich Biologie. Unter [www.li.hamburg.de/medienverleih](http://www.li.hamburg.de/medienverleih) können Sie selbstverständlich auch mit Schlag- und Stichworten differenziert suchen. Der gesamte Bestand des Medienverleihs umfasst zurzeit ca. 6.500 Titel.

### Eulen und Greifvögel

2001, 37 min (f), D

46 01071

Die beiden Filme "Die Schleiereule" (42 01663) und "Der Mäusebussard" (42 00239) zeigen die Anpassungen beider Vogelarten an ihren Lebensraum. Neben den sequenzierten Fassungen der Filme bietet die DVD einen direkten Vergleich des Baus, der Vogellaute, des Flugs, der Jagdmethoden und der Jungenaufzucht. Themenbezogene Arbeitsmaterialien, ein Bildarchiv der wichtigsten einheimischen Eulen und Greifvögel sowie ein Exkurs in die Mythologie und Symbolik dieser Tiere runden die Mediensammlung ab.

Adressat: ab A(5-13)

### Lebenskünstler Vögel - Überleben in der kalten Jahreszeit

2001, 25 min (f), D

46 01083

Die DVD basiert auf dem Film "Vögel am Futterhaus" (42 10357), der in voller Länge und in einer sequenzierten Fassung angeboten wird, die unter dem Motto "Beobachte genau!" mit Fragen- und Aufgabenstellungen verbunden ist. In einem wei-

teren großen kindgerecht dargebotenen Bestimmungsteil werden 29 Vogelarten mit Angaben über Vorkommen und Futter sowie ihrem "Vogelgesang" vorgestellt.

Adressat: ab A(1-6)

### Vögel am Futterhaus

2005, 15 min (f), D

46 02346

Die DVD zeigt den gleichnamigen Videofilm (42 10357) über die Bedürfnisse von Vögeln im Winter und die richtige Art, damit umzugehen. Die Kamera beobachtet eine Vielzahl heimischer Vögel am Futterhaus. Möglich ist auch ein thematischer Einstieg nach Kapiteln: 1. Wie bereiten sich Vögel auf den Winter vor?, 2. Der Garten als natürliche Futterstelle, 3. Wie füttert man Vögel richtig?, 4. Richtige Pflege des Futterhauses, 5. Weitere Futtermöglichkeiten.

Adressat: ab A(1-6)

### Das Rotkehlchen

1992, 14 min (f), D

46 02473

Der Film stellt das Rotkehlchen monografisch vor: Lebensräume, Gestalt, Reviermarkierung, Fortpflanzung, Aufzucht der Jungen, Gefiederfärbung, jahreszeitlicher Wechsel der Ernährung. Als "Vogel des Jahres 1992" ist es gleichzeitig Indikator für eine vielgestaltige deckungsreiche Umwelt, die nicht akut, aber schleichend bedroht ist. (1:1-Überspielung, Videofassung: 42 02180, Extras: Kapitelanwahl)

Adressat: ab A(3-6)

#### Medienverleih

Referat LIZ 5

Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

LZ 745/5015

Tel. 040/42 88 42-852/855/856

Fax: 040/42 73 14 267

E-Mail: [medienverleih@li-hamburg.de](mailto:medienverleih@li-hamburg.de)

[www.li.hamburg.de/medienverleih](http://www.li.hamburg.de/medienverleih)

### **Die Stockente**

1990, 13 min (f), D

46 02512

Im Frühjahr fallen auf den Gewässern Stockenten auf, deren Sexualdimorphismus im Gefieder vorgestellt wird. Über die Gefiederpflege führt der Film zum Schwimmen, zur gründelnden Nahrungssuche und betont den Konkurrenzausschluss zu der tief tauchenden Reiherente. Nach der Kopulation brütet die Ente getarnt auf ihrem Nest. Nahaufnahmen zeigen ein schlüpfendes Entenküken und das Heranwachsen der Jungtiere. Unbeholfen ist das Watscheln an Land; die Funktion der Schwimmhäute wird eingehend erläutert. Zum Schluss wird das Problem der Übervermehrung auf Parkteichen infolge Fütterung angesprochen. Extras: Kapitelanwahl  
Adressat: ab A(3-6)

### **Der Eisvogel**

Bewohner des Auwaldes

2008, 19 min (f), D

46 02572

In einem jahreszeitlichen Bogen stellt der Film die Lebensweise des Eisvogels vor: bei der Aufzucht der Jungen, im Flug, beim Fischfang (Zeitlupenaufnahmen) und während des Winters. Im Wechsel zu diesen Bildern wird das Ökosystem Auwald mit seinen typischen pflanzlichen und tierischen Bewohnern betrachtet und auf seine Gefährdung durch menschliche Eingriffe hingewiesen. Zusatzmaterial: einzeln anzusteuern Filmsequenzen mit und ohne Kommentar, Laute und Rufe, 8 Bilder, ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien.  
Adressat: ab A(5-13); Q

### **Fortbewegung in der Luft**

2010, 22 min (f), D

46 02710

Der Hauptfilm erläutert anhand von Real- und Zeitrafferaufnahmen bzw. Grafikanimationen die biologischen und physikalischen Grundlagen des Fluges bei Vögeln, Säugetieren und Insekten und beschreibt die Flugeinrichtungen bei Pflanzen. Im Anschluss wird am Beispiel von Heißluftballon und Luftschiff die Brücke zum statischen Auftrieb geschlagen. Entdeckung und Funktionsweise des dynamischen Auftriebs folgen am Beispiel des Motorflugzeugs. In zwei Untermenüs können Einzelaspekte angesteuert werden (Sequenzen, Bilder, Grafiken): 1. Wer fliegt wie? (u.a: Erdgeschichte, Pflanzensamen, Vogelflug: Knochen, Federn, Flugarten, Flugtechniken bei Säugetieren und Insekten). 2. Der Flug des Menschen (von den Anfängen bis heute). Im ROM-Teil befinden sich Unterrichtsmaterialien.  
Adressat: ab A(5-10)

### **Kluge Vögel - Höheres Lernverhalten**

2011, 27 min (f), D

46 02775

Der Film stellt erstaunliche geistige Fähigkeiten von Vögeln vor und beobachtet Experimente zu ihrem Lernverhalten. Im Mittelpunkt steht das

abstrakte Denkvermögen von Papageien und der Werkzeuggebrauch einer Krähe. Der direkte Vergleich zwischen Menschen, Schimpansen und dieser Krähe beim klassischen Rohrtest zeigt, dass auch sie zu vorausschauendem Handeln fähig ist. Ein Wissenschaftler äußert sich zu seinen Forschungen zur Gehirnstruktur von Elstern. Extras: Kapitelanwahl, 12 Bildern, ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien.

Adressat: ab A(9-12)

### **Der Steinadler**

2004, 14 min (f), D

46 10448

Die DVD zeigt den gleichnamigen Videofilm (42 10448) über das Leben im Jahresverlauf von Steinadlern, die ihr Revier in den bayerischen Alpen haben. Der Film ist in voller Länge abspielbar oder anzusteuern nach den Kapiteln: 1. Lebensraum Alpen, 2. Balzzeit und Eiablage, 3. Nahrungssuche, 4. Entwicklung des Kükens.  
Adressat: ab A(5-13)

### **Tierwanderung - Vögel und Wale**

2016, 15 min (f), D

46 11213

Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die DVD beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung. Auf der DVD befinden sich folgende zwei Filme: 1. Tierwanderungen: Der Vogelzug. Der Film besteht aus folgenden Sequenzen: 1.1. Tierwanderungen (2:00 min); 1.2. Der Vogelzug (2:30 min); 1.3. Orientierung beim Vogelzug (1:30 min); 1.4. Wanderverhalten der Zugvögel (1:40 min) und einer Karte zur Flugroute des Weißstorchs sowie Grafiken. 2. Wanderung der Wale mit folgenden Sequenzen: 2.1. Walwanderung (0:30 min); 2.2. Der Buckelwal (1:20 min); 2.3. Der Grauwal (1:20 min); 2.4. Der Pottwal (2:20 min) sowie einer geografischen Überblickskarte und einer Grafik zu Merkmalen der Wanderung des Grauwals. Extras: DVD-ROM-Teil mit didaktischem Arbeitsmaterial.  
Adressat: ab A(5-10)

### **Das Haushuhn**

2000, 50 min (f), D

46 40010

Das Hauptmenü der DVD unterscheidet grundsätzlich den Einsatz in Grundschule bzw. Sekundarstufe I. Insgesamt werden 15 Filme oder Filmeile, 25 Fotos, 25 Grafiken und ein Lexikon mit 60 Begriffen und Kurzdefinitionen angeboten, die miteinander verknüpft werden können. Die inhaltlichen Schwerpunkte unterteilen sich in "Das Haushuhn", "Verhalten", "Fortpflanzung" und "Nutztierhaltung", wiederum unterteilt in Aspekte

wie "Die Entwicklung des Kükens", "Begattung, Befruchtung", "Entwicklung im Ei", "Glucke/Küken", "Revierteidigung", "Gefiederpflege", "Freilandhaltung", "Bodenhaltung", "Käfighaltung" u.a.m.

Adressat: ab A(2-4)

### **Unsere heimischen Singvögel**

Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten

2003, 15 min (f), D **46 40054**

Die DVD enthält den gleichnamigen Film (42 42957) in voller Länge sowie einzeln ansteuerbar nach 4 Schwerpunkten: 1. Gesang, 2. Schnabelform und Futtersuche, 3. Körperform und Gefiederfärbung, 4. Von der Blaumeise bis zum Eichelhäher. Innerhalb dieser Kapitel wiederum werden zwei Problemstellungen behandelt (z.B.: Warum singen Vögel?, Wovon ernähren sie sich?, Wie beobachten wir Vögel?), die mit Zusatzmaterialien (Filmsequenzen, Fotos, Tondokumente u.a.m.) vertieft werden können. Der ROM-Teil bietet Materialien zum Herunterladen.

Adressat: ab A(1-4)

### **Amseln in unserem Garten**

Eine Einführung in ihr Verhalten

2005, 15 min (f), D **46 40181**

Die DVD enthält den gleichnamigen Videofilm (42 42539) über das Verhalten der Amseln. Ergänzende Trickaufnahmen machen bestimmte Körperhaltungen und -bewegungen deutlich. Der Film ist in voller Länge abspielbar oder einzeln anzusteuern nach den Sequenzen: 1. Die Amsel, ein Kulturfolger, 2. Drohhaltungen der Männchen, 3. Nestbau, Brut und Jungenaufzucht, 4. Der Gesang. Der ROM-Teil bietet Arbeitsmaterialien.

Adressat: ab A(1-4)

### **...zwischen Küste und Meer**

Vögel im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer

1994, 29 min (f), D **46 40197**

Der Film beobachtet die zahlreichen Vogelarten im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer. Er zeigt das Brutgeschäft und den Vogelzug von Frühjahr bis Herbst und macht auf die Bedeutung dieses Schutzgebietes zwischen Festland und offener See aufmerksam, das auch bestandsgefährdeten Arten noch einen ungestörten Lebensraum bietet.

Adressat: ab A(7-10); Q

### **Die Sänger unserer Vogelwelt**

2005, 60 min (f), D **46 40239**

Die DVD stellt Clips von 70 Singvogelarten Mitteleuropas zusammen. Sie zeigen die Vögel in ihrer natürlichen Umgebung, überwiegend singend, in ruhigen Nahaufnahmen und ohne Sprecherkommentar. Die Namen der Vögel werden eingeblen-

det. Der Gesamtfilm listet alle Vögel in systematischer Reihenfolge auf. Über die Menüs Lebensräume: 1. Gebüsch/Waldsaum, 2. Wald, 3. Gewässerbereich, 4. Heide/Grasland, 5. Gebäude kann jeder ca. 1-minütige Film auch gezielt angesteuert werden.

Adressat: ab A(5-10); Q

### **Schwalben**

Als Kulturfolger gefährdet?

2006, 15 min (f), D **46 40270**

Die DVD enthält den gleichnamigen Videofilm (42 42089) über zwei Schwalbenarten, deren Bestände in Deutschland stark zurückgegangen sind. Der Film ist in voller Länge abspielbar oder anzusteuern nach Sequenzen: 1. Mehlschwalbe und Rauchschalbe im Vergleich, 2. Nist- und Brutraum der Rauchschalbe, 3. Nahrungsraum der Rauchschalbe, 4. Wie kann der Mensch Rauchschalben helfen? Der ROM-Teil bietet Unterrichtsmaterialien.

Adressat: ab A(2-4)

### **Vom Ei zum Küken**

2000, 15 min (f), D **46 40312**

Der Film visualisiert durch Realaufnahmen und Computersimulationen Besamung, Befruchtung, Eibildung und Entwicklung des Vogelkükens im Ei bis zum Schlüpfen am Beispiel des Huhns. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Bewältigung der Probleme, die das heranwachsende Küken in seinem abgeschlossenen Lebensraum bei der Versorgung mit Nahrung und Sauerstoff sowie der Beseitigung seiner Ausscheidungsprodukte Kohlenstoffdioxid und Harnsäure hat. (Videofassung: 42 42432, Extras: Kapitelanwahl, ROM-Teil mit Begleitheft)

Adressat: ab A(5-10); BB

### **Der Kolkkrabe**

Naturschutz für einen "Galgenvogel"

2007, 15 min (f), D **46 40350**

Drei Karikaturen visualisieren die vertrauten Begriffe "Unglücksrabe", "Rabeneltern" und "Galgenvogel" und weisen so auf die falschen Vorstellungen hin, die sich der Mensch von diesem Vogel macht. Der Film stellt das Aussehen und die Lebensweise des Kolkkraben vor: im Flug, am Fressplatz, am Horst und bei der Brutpflege. Seit einigen Jahrzehnten steht der größte Singvogel der Erde unter Schutz. Auch nach den Sequenzen anzusteuern: 1. Vorurteile und ihre Folgen, 2. Aussehen, Lernfähigkeit und Verhalten, 3. Brut und Jungenaufzucht. Der ROM-Teil bietet Arbeitsmaterialien.

Adressat: ab A(5-10)

### **Nomaden der Lüfte**

Das Geheimnis der Zugvögel

2000, 94 min (f), F

**46 40375**

Untermalt mit atmosphärischer Musik und dem Lauf der Jahreszeiten folgend zeigt der Film insgesamt 44 verschiedene Zugvogel-Arten auf ihren gefahrvollen Reisen von einem Breitengrad zum nächsten - bis der Planet einmal von Pol zu Pol umrundet ist. Eine Hymne auf das Fliegen, die Freiheit und die Vollkommenheit der Natur (Videofassung: 42 42908; Regie: Jaques Perrin). Extras: Kapitelanwahl, Audiokommentar des Regisseurs, Vogelalmanach. DVD 2: Bonusmaterial: "Making of" zu den aufwändigen Dreharbeiten (52 min), Interviews (30 min), Musikvideo (7 min), ROM-Teil: Vogel-Spiel.

Adressat: ab A(7-13); J; Q

### **Mit Meise und Co. durch das Jahr (1)**

2007, 43 min (f), D

**46 40437**

Die DVD enthält zwei Filme - jeweils auch in sequenzierter Form. 1. "Die Kinderstube der Kohlmeise" (21 min, Videofassung: 42 43068): Beobachtet werden Kohlmeisen ab dem Herbst. Nach der Balz im Frühjahr baut das Weibchen sein Nest in einem Nistkasten und brütet die Eier aus. Die Kamera zeigt hautnah das Schlüpfen der Jungen, Brutpflege und die Entwicklungsstadien bis zum Flüggewerden. 2. "Frühling" (18 min): Schwerpunkt ist das Leben der Kohlmeise in dieser Jahreszeit mit den Themen: Gesang und Rufe, Balzfüttern, Nestlingsfutter, Nach dem Ausfliegen, Überlebenschancen junger Meisen. Zusatzmaterial: Quiz, Glossar, ROM-Teil mit Arbeitsblättern.

Adressat: ab A(2-4)

### **Mit Meise und Co. durch das Jahr (2)**

2007, 45 min (f), D

**46 40438**

Fortsetzung von 46 40437: Weitere Filmclips geben Einblick in das Leben von Kohlmeisen und einigen anderen einheimischen Vögeln im Sommer, Herbst und Winter. 1. Sommer (8 min): Schwerpunkte: Gefiederpflege, Nahrungssuche, Aggression, Drama im Nistkasten, 2. Herbst (5.30 min): Schwerpunkte: Nahrungsangebot, Nistkasten säubern, Übernachten im Nistkasten, Nistkasten bauen, 3. Winter (25 min): Schwerpunkte: Nahrungssuche, Fütterung, Verhalten am Futterplatz, Blaumeise Frida lässt sich nicht vertreiben. Zusatzmaterial: Lexikon mit 20 Vogelbildern, Glossar, ROM-Teil mit Arbeitsblättern. Adressat: ab A(2-4)

### **Der Kormoran**

Ein Vogel im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie

2009, 14 min (f), D

**46 40619**

Der Film stellt den Kormoran als hoch spezialisierten Tauchvogel vor, der sich ausschließlich von Fischen ernährt. Er brütet in Kolonien an der Mee-

resküste und an großen fischreichen Seen. Seit 1980 steht er auf der "Roten Liste", da er nahezu ausgerottet war. Nach seiner allmählichen Wiederausbreitung fordern Teichwirte und Fischer heute eine Lockerung der Schutzbestimmungen, um sich gegen den "Fischräuber" zu wehren. Extras: Kapitelanwahl, ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien)

Adressat: ab A(5-10)

### **Der Uhu (deutsch, engl., türkisch)**

Die größte Eule der Welt

2009, 19 min (f), D

**46 40696**

Der Film behandelt in drei Kapiteln, die auch einzeln angesteuert werden können, die arttypischen Merkmale des Uhus, seinen Lebensraum und die Aufzucht der Jungen. Auch die Bedrohung der Art durch den Menschen findet Erwähnung. Abschließend wird das Wichtigste zum "König der Nacht" in Kürze wiederholt. Zusatzmaterial: 13 Fotos, 11 Grafiken, DVD-ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien.

Adressat: ab A(5-10)

### **Der Haussperling**

Ein "Spatz Dampf" in allen Gassen

2010, 15 min (f), D

**46 40736**

Der Haussperling, den viele nur unter seinem "Zweitnamen" Spatz kennen, hat seinen Lebensraum schon sehr lange mit dem menschlichen Umfeld verknüpft. Der Film informiert über die Gestalt von Weibchen und Männchen und zeigt die Vögel im Ablauf eines Jahres, insbesondere Nestbau, Brut und Aufzucht der Jungen. Abschließend werden die heutigen Schwierigkeiten der Vögel beschrieben, überhaupt noch geeignete Brutplätze zu finden (Videofassung: 42 43084). Der Film ist in voller Länge abzuspielen oder nach Sequenzen anzusteuern, denen weitere Problemstellungen zugeordnet sind. Zusatzmaterialien: Fotos, Schaubilder, Texttafeln, ROM-Teil mit Arbeitsblättern.

Adressat: ab A(3-4)

### **Wie die Vögel fliegen**

Anpassungen an den Lebensraum Luft

2010, 15 min (f), D

**46 40747**

Realaufnahmen und Computeranimationen veranschaulichen die Grundlagen des Vogelfluges. Der Film gliedert sich in vier Schwerpunkte, die auch einzeln anzusteuern sind: 1. Die Rolle des Gewichts beim Fliegen, 2. Die Bedeutung der Flügel beim Auftrieb, 3. Verschiedene Flugarten, 4. Flugfähigkeit und Lebensweise. Mit Zusatzmaterialien wie weiteren Filmclips, Schaubildern, Fotos und Texten können Problemstellungen vertieft werden, z.B.: Wie erfüllte sich der Mensch seinen Traum vom Fliegen? Der ROM-Teil enthält Unterrichtsmaterialien.

Adressat: ab A(5-10)

### **Die Kinderstube der Kohlmeise**

2009, 24 min (f), D

46 40750

Der Film beobachtet Kohlmeisen ab dem Herbst. Nach der Balz im Frühjahr baut das Weibchen sein Nest in einem Nistkasten und brütet die Eier aus. In dieser Zeit wird sie vom Männchen gefüttert. Die Kamera im Nistkasten zeigt hautnah das Schlüpfen der Jungen, die Brutpflege und die einzelnen Entwicklungsstadien der Meisenjungen während der nächsten drei Wochen. Schließlich werden die Jungen flügge und verlassen ihren Schlupfort (Videofassung: 42 43068). Extras: Kapitelanwahl; Menüs: "Jungvögel Bachstelzen" (1 min); "Anleitung zum Bau eines Nistkastens" (2 min); ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien.

Adressat: ab A(1-4)

### **Fortpflanzung und Entwicklung bei Wirbeltieren II**

Hirsch, Haushuhn, Hausmaus

2011, 21 min (f), D

46 40897

Drei Kurzfilme (à 5 min) und eine anschließende Zusammenfassung zeigen in Nahaufnahmen die Fortpflanzung und Entwicklung von Hirsch, Haushuhn und Hausmaus. Schwerpunkt des ersten Films ist das Paarungsverhalten höherer Wirbeltiere mit Brunftzeit, Revierverteidigung und Begattung. Der zweite Film beobachtet im Zeitraffer insbesondere die Entwicklung des Kükens im Ei und das Schlüpfen des Jungtiers. Anschließend wird das Paarungsverhalten von Hausmäusen in einem Vivarium gezeigt, die Geburt der Jungen und die Brutpflege. (Videofassung: 42 42334 von 2000; Extras: Kapitelanwahl)

Adressat: ab A(7-9)

### **Eulen**

Was macht sie so besonders?

2012, 15 min (f), D

46 40918

Der Film stellt fünf einheimische Eulen vor: Schleiereule, Rauhußkauz, Steinkauz, Uhu und Waldkauz. Er zeigt typische Merkmale der Gestalt, die sie von anderen Vögeln unterscheidet, und beobachtet einige von ihnen bei der Jagd auf verschiedene Beutetiere. Auch die Jungenaufzucht in Nistkästen im Wald oder auf einem Bauernhof wird ausführlich dargestellt. Letzter Aspekt ist der Eulenschutz, da sie oft keine geeigneten Brutgelegenheiten mehr finden. Extras: Kapitelanwahl, Anwahl nach vier inhaltlichen Schwerpunkten mit Zusatzmodulen, ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien. Adressat: ab A(4-10)

### **Vom Leben der Weißstörche**

Lebensraum - Jungenaufzucht - Storchenschutz

2012, 15 min (f), D

46 40938

Der Film beobachtet das Leben der Weißstörche nach ihrer Rückkehr aus den Überwinterungsgebieten. Er stellt die typischen körperlichen Merkmale und den Nahrungserwerb in ihrem Lebens-

raum, der Feuchtwiese, vor. Nach Balz und Paarung bildet die Aufzucht der Jungen in ihrem Nest einen weiteren Schwerpunkt. Zum Schluss werden Naturschützer gezeigt, die zur Pflege und Erhaltung der Art beitragen. Extras: Kapitelanwahl, Anwahl nach vier Schwerpunkten mit Zusatzmaterialien wie Clips, Fotos, Schaubilder und Texte, ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien.

Adressat: ab A(4-6)

### **Das Vogeljahr**

Wie leben die Vögel im Rhythmus der Jahreszeiten?

2013, 16 min (f), D

46 40998

Der Film zeigt im Überblick die Lebensweise bekannter einheimischer Vögel im Wechsel der Jahreszeiten. Er startet im Winter und schildert, wie die Vogelarten, die bei uns bleiben, der Kälte und dem Nahrungsmangel trotzen. Im Frühjahr kehren die Zugvögel zurück. Es beginnt für alle die Balz, die Revierbildung, die Brut und die Jungenaufzucht. Im Laufe des Sommers verstummt das Vogelkonzert und die Jungvögel werden flügge. Zu Beginn des Herbstes sammeln sich die Zugvögel oft in großen Schwärmen. Mit dem ersten Schneefall beginnt das Vogeljahr von Neuem. Extras: Kapitelanwahl, Anwahl nach Jahreszeiten plus Zusatzmodule, ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien.

Adressat: ab A(3-6)

### **Die Lachmöwe**

Soziale Verhaltensweisen eines Schwarmvogels

1992, 14 min (f), D

46 41009

Der Film veranschaulicht, an welchen Merkmalen Lachmöwen zu erkennen sind und wie gut sie an ihren Lebensraum angepasst sind. Das Leben im Schwarm bietet den Lachmöwen viele Vorteile, sie verhalten sich dort aber eher anonym. In der Brutkolonie dagegen zeigen sie besondere soziale Verhaltensweisen. Exemplarisch verdeutlicht der Film, wie auf diese Weise das Zusammenleben geregelt wird: Nistreviersuche und -verteidigung durch Drohhaltungen; Partnerwahl und Paarungsverhalten; Aufzucht der Jungen. (Videofassung: 42 41467; Extras: Kapitelanwahl; ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien)

Adressat: ab A(5-7)

### **Pinguine - Flugunfähige Seevögel**

2012, 28 min (f), D

46 41139

Der für die Grundschule konzipierte Film vermittelt in kindgerechter Weise Wissen über das Leben der flugunfähigen Seevögel. Die Schüler lernen die bekanntesten Pinguinarten der Südhalbkugel kennen. Am Beispiel des Magellanpinguins werden die Merkmale des Körperbaus erklärt. Gezeigt wird die Besonderheit des Gefieders bezogen auf seine kälte- und wasserabweisende Wirkung. Der Lebensraum der Vögel mit

der Anpassung an das Leben im Wasser wird verdeutlicht. Beobachtet werden kann der Zyklus von Nestbau, Balz, Eiablage und Aufzucht der Jungtiere. Zum Schluss widmet die DVD sich der Überwinterung der Pinguine nach Brut und Aufzucht des Nachwuchses. Extras: DVD-ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblättern, u.a. auch für interaktive Whiteboards. Kapitelanwahl möglich.

Adressat: ab A(3-4);J(8-12)

### **Pinguine - Anpassung an den Lebensraum**

*2012, 26 min (f), D* **46 41140**

Die DVD befasst sich in vier Kapiteln mit dem Wasservogel mit der eigentümlichen Schwarz-Weiß-Färbung, die an einen Frack erinnert. 1. Merkmale und Lebensräume (03:07 min): Neben den Merkmalen werden die verschiedenen Pinguinarten in ihren Lebensräumen vorgestellt. 2. Besonderheiten des Bauplans (10:18 min) : Die Anpassung an das Wasser und an die Kälte werden beschrieben. Die Besonderheit des Schnabels der Wasservogel wird erklärt. 3. Das Leben an Land (07:50 min): Die Balz und Paarfindung sind zu sehen. Eiablage, Brut und Aufzucht werden anschaulich gezeigt. Der Film geht auf die Mauser vor dem Winter ein. 4. Feinde (02:51 min): Dieses Kapitel beschäftigt sich mit der Bedrohung der Pinguine durch Feinde an Land, aus der Luft und im Wasser. Extras: DVD-ROM-Teil mit Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblättern, u.a. auch für interaktive Whiteboards. Kapitelanwahl möglich. Adressat: ab A(7-10)

### **Vögel am Futterhaus**

Fütterung im Winter

*2010, 18 min (f), D* **46 41331**

Für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Genau beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Die Überlebensstrategien der heimischen Vögel während des Winters werden erläutert. Zudem wird der Punkt "Winterfütterung ja oder nein?" kritisch betrachtet. Der Film ist in voller Länge abspielbar, aber auch nach folgenden Sequenzen ansteuerbar: 1. Der Winter ist da (2:37 min); 2. Besucher am Futterhaus I (5:40 min); 3. Besucher am Futterhaus II (3:30 min); 4. Überle-

ben im Winter (2:30 min); 5. Seltene Gäste (3:41 min). Extras: DVD-ROM-Teil mit Begleit- und Unterrichtsmaterial, sowie interaktiven Arbeitsblättern.

Adressat: ab A(1-4);J(6-10)

### **Unterwegs mit den Zugvögeln**

Über die Orientierungskünstler der Lüfte

*2015, 15 min (f), D* **46 41350**

Der Vogelzug ist ein altbekanntes Schauspiel, das im Frühjahr und im Herbst am Himmel zu beobachten ist. Beeindruckende Bilder stellen Störche, Kraniche, unterschiedliche Gänsearten und Stare auf dem Vogelzug vor. Dabei werden folgende Fragen geklärt: Warum ziehen manche Vogelarten und andere nicht? Welche Strecken legen die Zugvögel zurück? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt? In welche Regionen der Welt ziehen diese Vögel? Außerdem geht der Film auf die unterschiedlichen Formen der Orientierung ein, die die Zugvögel nutzen, um ihr Ziel zu erreichen. Nahaufnahmen zeigen den Vogelflug in seinen unterschiedlichen Formen und begleiten die Tiere auf ihrer Reise durch die Lüfte. Die DVD ist in voller Länge abspielbar, aber auch nach folgenden Kapiteln ansteuerbar: 1. Warum die Vögel ziehen (2:35 min); 2. Wie die Vögel ziehen (4:25 min); 3. Wohin die Vögel ziehen (2:35 min). Extras: Filmclips: 1.1.1. Zugvögel sammeln sich im Herbst (1:15 min); 2.1.1. Gleit-, Segel- und Ruderflug (1:10 min); 3.1.1. Überwinterungs- und Brutgebiete der Störche (0:55 min) . DVD-ROM-Teil mit Unterrichtsmaterial, Arbeitsblättern sowie interaktive Arbeitsblätter für Whiteboards.

Adressat: ab A(5-8)

### **89 Singvögel unserer Heimat**

*2016, 90 min (f), D* **46 41389**

Die DVD stellt Clips von 89 heimischen Singvögeln zusammen. Sie zeigen die Vögel in ihrer natürlichen Umgebung, überwiegend singend, in ruhigen Nahaufnahmen mit Sprecherkommentar. Der Film ist in voller Länge abspielbar, kann aber auch nach den Lebensräumen: 1. Offenland- Siedlung, 2. Aue - Gewässer; 3. Gebüsch - Heide, 4. Feldgehölz- Waldrand, 5. Wald- Forst einzeln angesteuert werden. Zudem können die Singvögel nach der Liste der Singvogelarten auf der Rückseite der DVD - Box gezielt angesteuert werden. Der Kommentar kann ausgeblendet werden.

Adressat: ab A(5-13);Q

### **Zeichenerklärungen:**

A: Allgemeinbildende Schulen, Klasse (von – bis)

J: Jugendbildung

BB: Berufliche Bildung

Q: Erwachsenenbildung

T: Lehrerfort- und Weiterbildung

## Medienverleih des Landesinstituts

Die Medienauswahl umfasst ca. 6.500 Titel: DVDs, Videos und Audio-CDs zu allen Unterrichtsfächern und Wissensgebieten.

Unter [www.li.hamburg.de/medienverleih](http://www.li.hamburg.de/medienverleih) finden Sie in unserem regelmäßig aktualisierten Internet-Katalog: für jedes Medium die Inhaltsbeschreibung, den Umfang und eine Empfehlung für die Adressaten.

Es genügt ein Schlagwort, um ein Titelangebot zu erhalten.

Staatliche Hamburger Schulen, anerkannte Ersatzschulen, Behörden, Jugendgruppen und Studenten und Studentinnen entleihen kostenfrei.

Andere Kundinnen und Kunden müssen in der Regel für Medien Entgelte entrichten. Bitte fragen Sie im Medienverleih nach.

Wenn Sie Informationen aus dem Medienverleih regelmäßig erhalten möchten, schicken Sie uns bitte Ihre E-Mailadresse.

### Medienbestellungen:

Direkt aus [www.li.hamburg.de/medienverleih](http://www.li.hamburg.de/medienverleih). Sie können ohne Anmeldung direkt per E-Mail bestellen oder mit Passwort online buchen. Sie sehen dann dort, ob das ausgewählte Medium zum gewünschten Termin frei ist und können dieses sofort fest buchen.

Den Anmeldebogen für dieses Verfahren finden Sie ebenfalls unter:

[www.li.hamburg.de/medienverleih](http://www.li.hamburg.de/medienverleih)

Selbstverständlich können Sie auch telefonisch, per Fax oder E-Mail bestellen:

E-Mail: [medienverleih@li-hamburg.de](mailto:medienverleih@li-hamburg.de)

Fax : 42 73 314 267

Telefon: 42 88 42-852/855 oder 856.

### Telefonische Erreichbarkeit

montags bis mittwochs von 8.00 – 16.00 Uhr

donnerstags von 8.00 – 18.00 Uhr

In den Ferien donnerstags von 8:00 – 16:00 Uhr

freitags von 8.00 – 14.00 Uhr

Wir schicken Ihnen die Medien innerhalb von zwei bis drei Tagen per Botendienst in die Schulen. Schneller bekommen Sie sie bei persönlicher Abholung im Medienverleih, Felix-Dahn-Straße 3, Raum 005.

### Geräteverleih

Für das Lernen mit Medien gibt es bei uns Medienproduktions- und Präsentationsgeräte. Sie können ausleihen: digitale Fotoapparate und Videokameras, Mikrofone, Stative, Filmlampen,

Audiorecorder, Notebooks, DVD-Player, Beamer, Leinwände, Audio-Video-Aufnahmegeräte und Audio-Koffer.

Geräte müssen vorbestellt und persönlich abgeholt werden.

### Öffnungszeiten zur persönlichen Abholung:

montags bis mittwochs: 12.00 - 15.30 Uhr

donnerstags: 12.00 - 18.00 Uhr

In den Schulferien: 12.00 - 15.30 Uhr